

ENDE DER EINGEWÖHNUNGSZEIT

Die Eingewöhnung eures Kindes ist geglückt, wenn es sich von der Pädagogin trösten lässt, nachdem ihr, als Bezugsperson, den Raum verlassen habt. Das Kind sollte danach in guter Stimmung ins Spiel übergehen.



Dass euer Kind manchmal ein wenig weint, ist ganz normal. Dies gehört zur Eingewöhnung dazu und sollte euch nicht verunsichern.

Wir freuen uns auf eine tolle und erlebnisreiche Zeit mit euch & eurem Kind!



Pagitsch Design GmbH
Gewerbepark 281
5580 Tarnsberg
0043 6474 8191 170
kinderland@pagitsch.at
pagitsch.com

LEITUNGSTEAM KINDERLAND
Karin Zoller
Leitung
Kinder- und Naturland
T: +43 6474 8191 170
M: +43 676 888 36 170
Mail: karin.zoller@pagitsch.at

Evi Pürger
Stellvertretende
Leitung
T: +43 6474 8191 170
M: +43 676 888 36 170
Mail: evi.puerger@pagitsch.at

EINGEWÖHNUNG im



Liebe Eltern,

um eurem Kind den Übergang in unseren Kindergarten zu erleichtern, haben wir uns ein Konzept überlegt, bei dem ihr als vertraute und geliebte Bezugsperson, eine wesentliche Rolle spielt.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Nehmt euch bitte **genügend Zeit** für die Eingewöhnung, In der Regel dauert diese **2 bis 3 Wochen**. Natürlich variiert es von Kind zu Kind.

Bringt euer Kind regelmäßig und **vermeidet längere Fehlzeiten**. Dies verzögert den Prozess.

Bleibt die **erste Zeit gemeinsam** mit eurem Kind im Kindergarten, denn ihr seid eine wichtige **Sicherheit für euer Kind**.

Wenn die Zeit reif ist, wird euch die Pädagogin bitten zu gehen.



START DER EINGEWÖHNUNG

Zum Start der Eingewöhnung findet ein **Gespräch** mit eurer zuständigen, **gruppenführenden Pädagogin** statt. Diesbezüglich wird sich die **Pädagogin bei euch melden**.

Dabei macht ihr euch **Datum** und **Zeit** der **Eingewöhnung** aus und tauscht euch über euer Kind aus.

Nach der ersten Zeit, wird die **erste Trennung nach Absprache** mit der Pädagogin erfolgen. Zu dieser Zeit bitten wir euch, **telefonisch erreichbar** zu sein.

Ein kurzer, für euer Kind deutlich erkennbarer Abschnitt ist wichtig. Kommt zur **vereinbarten Zeit** wieder und holt euer Kind ab. So lernt euer Kind, dass es **nach Hause geht**, wenn ihr wieder kommt.



DER AUSTAUSCH

Besprecht den Kindergarten auch zu Hause mit eurem Kind. Bestärkt es, indem ihr als **positives Vorbild** vorangeht. Kinder haben sensible Antennen und spüren die Befindlichkeiten der Eltern. sehr gut.

Informationen über den Entwicklungsstand und über die Eingewöhnung tauscht ihr direkt mit eurer **Pädagogin** aus.

Falls **weitere Fragen** auftreten sollten, steht euch das **Leitungsteam** zur Verfügung.

